

## Führung im Breeser Grund

**Dübbekold.** „Die besten Schinken wachsen auf den Eichen“ – so lautet das Thema einer geführten Wanderung in der Görhde mit Kenny Kenner, die am morgigen Sonnabend um 13.30 Uhr, in Dübbekold bei Kenners Land-Lust startet. Bei der etwa zweieinhalbstündigen Tour vermittelt Kenner Geschichte und Geschichten rund um den Breeser Grund. Es wird natürlich auch die Geschichte mit den Schinken auf den Eichen geklärt. Dazu gibt es noch Hinweise auf den aktuellen und nachhaltigen Waldbau im LÖWE-Wald und natürlich das Neueste zum Thema Wolf. Anmeldungen und nähere Infos unter der Telefonnummer (05855) 979300. *ejz*

## Trödelmarkt und Kunst in Schnackenburg

**Schnackenburg.** Eine Kombination aus Kunstausstellung und besonderem Flohmarkt ist am kommenden Wochenende in Schnackenburg zu erleben: Das Motto: „Antik, Trödel, Genuss und Kunst, die Kunst ist“. Drei Häuser und drei Kunstschaffende sind daran beteiligt. Linde Daum zeigt ihre Arbeiten in dem leerstehenden Haus in der Elbstraße 5, das sie zudem mit Antiken und Trödel dekoriert hat. Gleich daneben im Haus Elbstraße 7 zeigt der Maler und Grafiker Andreas Marquardt seine Arbeiten. Und in der Grabenstraße 16 ist die Kunst von Gerd Nipp zu erleben. Die Öffnungszeiten: am Sonnabend und am Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr. *ejz*



Drei Lehrer an der KGS Clenze müssen nicht mehr weiter in die Schule: Für (von links) Georg Haedge, Klaus Hoppmann und Friedhelm Kneuppel beginnt mit dem Ende des Schuljahres der Ruhestand. Verabschiedet wurden sie mit einer fröhlichen Feier vom Kollegium und Schulleiterin Ulrike Marx. *Aufn.: Ch. Beyer*

# Auch Lehrer verabschiedet

VON CHRISTIANE BEYER

**Clenze.** Sie hatten sich nicht so viele Vorführungen gewünscht, bekamen sie aber dennoch – als Zeichen der großen Wertschätzung durch das Kollegium. Zum Ende des Schuljahres wurden an der Drawehn-Schule in Clenze drei Realschullehrer verabschiedet: Friedhelm Kneuppel, Klaus Hoppmann und Georg Haedge. Alle drei hinterlassen offensichtlich Fußstapfen, die für ihre Nachfolger durchaus eine Herausforderung sein können, wie im Laufe einer fröhlichen und ausdauernden Verabschiedungsfeier in der Mensa der Schule deutlich wurde.

Friedhelm Knüppel hat insgesamt 42 Jahre unterrichtet, zunächst in Bad Bodenteich, wo er auch lebt, und in Suhlendorf. Ab dem Jahr 2004 leitete er dann

Für die Pädagogen Friedhelm Kneuppel, Klaus Hoppmann und Georg Haedge von der Drawehn-Schule beginnt der Ruhestand

den Realschulzweig an der KGS. Der ist mit 450 Schülerinnen und Schülern der größte an der Drawehn-Schule. Der Schule, den Kindern und Jugendlichen aber auch dem Kollegium habe er sich sehr verbunden gefühlt. Nicht nur Schulleiterin Ulrike Marx sondern auch Kollegen dankten ihm für Unterstützung, für sein Engagement bei Inklusion und Prävention, für seine Gründlichkeit und Genauigkeit. Kneuppels Fächer waren Erdkunde, Französisch und Geschichte, aber er sprang auch überall dort ein, wo Not am Mann war. Typisch für ihn sei, dass er sich als Teil der

Schulleitung bis zum Ende des Schuljahres noch in die Vorbereitung des folgenden einbringe.

Länger als Kneuppel unterrichteten Klaus Hoppmann und Georg Haedge in Clenze. Sie kamen 1984 an die damalige Haupt- und Realschule, gehörten beide der Gruppe an, die sich für die Gründung einer KGS engagierten. Beide leben in Clenze als Nachbarn und beide sind Naturwissenschaftler. Hoppmann unterrichtete Chemie, Physik, Mathematik und Informatik, Haedge Chemie, Biologie und Physik. Ihr Weggang reißt eine große Lücke, so die Schulleiterin. Klaus

Hoppmann verantwortete auch die Homepage der Schule, engagierte sich ab dem Jahr 2000 in der Arbeitsgruppe, die auf Landkreisebene EDV-Ausstattung und Unterricht an den Schulen im Blick hatte. Haedges Schwerpunkt war die Ökologie. Als eine letzte Tat nahm er sich zusammen mit Schülern des Biotops Schulteich auf dem KGS-Grundstück an. Das Kollegium ließ ihn deshalb zum Abschied mit einem Kanu übersetzen.

Wenn drei gehen, müssten auch neue kommen: Zum neuen Schuljahr werden sieben von anderen Schulen im Landkreis und aus Uelzen nach Clenze abgeordnete Lehrkräfte die Lücken besonders in den Fächern Chemie und Physik füllen. Zwei Lehrkräfte für Biologie und Sport sowie Mathematik und Biologie werden neu eingestellt.

Wir gratulieren ...

...Frau Hannelore Behne in Königshorst zum 74. Geburtstag am 29. Juni.

## See gesperrt

**Laasche.** Wegen Blaualgen ist seit Anfang der Woche das Baden im Laascher See untersagt, informiert die Samtgemeinde Gartow. Der Gartower See, der mit dem Laascher See über die Seege verbunden ist, sei allerdings nicht betroffen, ergänzt SG-Bürgermeister Christian Järnicke. *tj*

## Geländewagen gestohlen

**Clenze.** Unbekannte haben in der Nacht zum Sonnabend in Clenze einen hellblauen Geländewagen Nissan X-Trail entwendet. Der Wagen ist rund 45.000 Euro wert. Hinweise an die Polizei Clenze, Telefon (05844) 2 66. *ejz*

## Nicht Lübeln, sondern Lüben

**Lübeln.** Nicht in Lübeln, wie in der EJZ am Donnerstag berichtet, sondern in Lüben bei Gifhorn gibt es am 1. Juli einen „Tag der deutschen Imkerei“. Die hiesigen Bienenzüchter halten ihren Imkertag am 29. Juli im Wendlandhof in Lübeln ab. *ejz*